



PROJEKT

PRIMARSCHULE 10 DE JANEIRO  
UND WASH AKTIVITÄTEN

---

# Ausgangslage in Maputo

**Seit 2018 führt WASSER FÜR WASSER (WfW) Projekte zur Verbesserung der elementaren Sanitärversorgung in den ärmsten Gebieten von Moçambiques Hauptstadt Maputo durch.**

Moçambique ist eines der ärmsten Länder der Welt. Ungenügende Sanitärvorrichtungen verursachen Krankheiten sowie Unterernährung bei Kindern. Diese Situation hat einen negativen Einfluss auf die Gesundheit und die Würde der Betroffenen und verringert die wirtschaftliche Entwicklung beträchtlich.

Das rapide Wachstum der Stadtbevölkerung wird eine angemessene und flächendeckende Versorgung mit Trinkwasser, Hygiene- und Sanitäranlagen zunehmend erschweren. Der Bau adäquater Sanitäranlagen ist somit elementar für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheit und der Armutsverringerung. In Kooperation mit lokalen Partnerorganisationen stärkt WfW die Wasser-, Abwasser-, Sanitär- und Hygienesituation (WASH) ganzheitlich.

## GENDERUNGLEICHHEIT

Eine der meist betroffenen Gruppen sind Schülerinnen im Jugendalter. Weniger als ein Drittel der Schulen bieten geschlechtergetrennte WC-Anlagen an. Dies führt dazu, dass Mädchen während ihrer Menstruation oftmals dem Unterricht fernbleiben und eventuell ganz aus dem Unterricht ausgeschlossen werden. Dadurch wird die gesellschaftliche Geschlechterungleichheit reproduziert und entwicklungsfördernden Aktivitäten kann nicht ausreichend nachgegangen werden. Die Verbesserung von Trinkwasserzugang und Sanitäranlagen in Sub-Sahara Afrika ermöglicht 200 Millionen mehr Schultage pro Jahr.



## FAKTEN ZU MOÇAMBIQUE

### Sanitäre Anlagen

- 58% der urbanen Bevölkerung hat keinen Zugang zu einfachsten Sanitäranlagen.
- 12% verrichten ihr Geschäft im Freien.

### Demographie

- 50% der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze.
- Die urbane Bevölkerung von Moçambique wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich von 8 Mio. auf 24 Mio. Menschen ansteigen.
- In Maputo leben 1.3 von 1.7 Mio. Menschen in dichtbesiedelten, informellen Quartieren.

### Trinkwasserzugang

- Mehr als die Hälfte (14.8 Mio. Menschen) der Gesamtbevölkerung hat keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser.
- 2'500 Kinder sterben jährlich an den Folgen wasserbürtiger Krankheiten.

### Schulen

- 40% der Krankheiten werden an Schulen übertragen.
- Viele Schulen haben nur eine Toilette für über 300 SchülerInnen.
- Die Verbesserung von Trinkwasserzugang und Sanitäranlagen in Sub-Sahara Afrika ermöglicht 200 Millionen mehr Schultage pro Jahr.

# Primarschule 10 de Janeiro & WASH Aktivitäten

Das Sanitär- und Hygieneprojekt an der Primarschule 10 de Janeiro ist das dritte WfW-Schulprojekt in Maputo und das vierte durch Summits4Hope unterstützte Projekt. Ziel ist es, die WASH-Situation an der Schule und in der angrenzenden Siedlung zu verbessern.

## ZUGANG ZU SANITÄRANLAGEN

An der Primarschule 10 de Janeiro gibt es heute keine getrennten WC-Anlagen für Jungen und Mädchen. Zudem muss die bereits vorhandene Infrastruktur renoviert und ausgebaut werden.

Durch das Projekt erhalten 3'400 Schülerinnen und Schüler Zugang zu hygienischen und gendergerechten Toiletten. In der Nähe der Klassenzimmer werden zusätzlich Trinkwasserstationen installiert. Auch der Wassertank der Schule wird renoviert.

## SENSIBILISIERUNGSMASSNAHMEN

In Zusammenarbeit mit dem städtischen Bildungsdepartement und dem Schuldirektorium werden weitreichende, über das Schuljahr verteilte Sensibilisierungsmassnahmen geplant. Durchgeführt werden diese zu einem grossen Teil zusammen mit designierten Gruppen von Schülerinnen und Schülern sowie Mitarbeitenden der Schulen.

Die Hygieneschulungen werden neben der Primarschule 10 de Janeiro in 13 weiteren Primarschulen durchgeführt, welche bereits über reonovierte Sanitäranlagen verfügen. Sie erreichen 26'000 Menschen. Durch die Hygieneschulungen soll einerseits ein nachhaltiger Umgang mit den neuen Sanitäranlagen erreicht werden. Andererseits soll die Verbesserung, welche durch die neue Infrastruktur herbeigebracht wird, verstärkt werden.

# Budget

Das Gesamtbudget des Projekts beträgt CHF 268'400.-. Dies beinhaltet die Projektentwicklung, die Finanzierung der Infrastruktur, vielseitige Sensibilisierungsmassnahmen sowie die Management- & Evaluierungskosten.

## Infrastruktur WASH für 3'400 Kinder

Die Kosten für die Renovations- und Ausbauarbeiten der Infrastruktur betragen CHF 110'000.- und beinhalten die Planung und Überwachung der Bauarbeiten sowie die Bauarbeiten.

## Sensibilisierung in 14 Schulen

Die Kosten für die Sensibilisierungsmassnahmen an den 14 Primarschulen und in der an die Primarschule 10 de Janeiro angrenzenden Siedlung belaufen sich auf rund CHF 90'000.-.

## Projektteam WSUP

Mitarbeitende von WSUP Moçambique planen das Projekt, koordinieren zwischen verschiedenen Stakeholdern (inkl. Kommunalregierung) und führen unzählige Massnahmen zur Involvierung der Bevölkerung in das Projekt durch. Zudem leisten sie technische Unterstützung und sind in den

Aufbau von Kapazitäten bei ihren lokalen Partnerorganisationen involviert. WSUP ist weiter für das Monitoring des Projektes verantwortlich und übernimmt die Ausschreibung sowie Aufsichtstätigkeiten der Bauarbeiten.

## Projektbegleitung WfW

Aufwände für Projektbesuche, lokale Vernetzung, Einbringung neuer Ideen zur Verbesserung der Projekte, Überprüfung und Weiterentwicklung der Projektproposals sowie die Evaluierung der Projektreports und -ergebnisse von Seite WfWs fallen in diesen Bereich.

## Kostendeckung

CHF 100'000.- der Gesamtkosten sollen über den Spendenbetrag von Summits4Hope vom Zürich Marathon 2020 gedeckt werden. Den Rest deckt WfW durch Einnahmen aus den WfW-Services in der Schweiz.

## QUICK FACTS:

### ZUGANG ZU SANITÄRANLAGEN

3'400 Schülerinnen und Schüler erhalten durch das Projekt Zugang zu hygienischen und gendergerechten Sanitäranlagen.

### SENSIBILISIERUNGSMASSNAHMEN

Die weitreichenden Hygieneschulungen an den 14 Primarschulen sowie in der an die Primarschule 10 de Janeiro angrenzenden Siedlung erreichen 26'000 Menschen.

| Aufwände                                           | Budget        |
|----------------------------------------------------|---------------|
| Infrastruktur WASH für 3'400 SchülerInnen          | CHF 110'000.- |
| Sensibilisierung in 14 Primarschulen               | CHF 90'000.-  |
| Projektteam WSUP                                   | CHF 44'000.-  |
| Projektentwicklung ,-begleitung & -evaluierung WfW | CHF 24'400.-  |
| Gesamtaufwand                                      | CHF 268'400.- |







## KONTAKT

WASSER FÜR WASSER (WfW)

Brünigstrasse 24

6005 Luzern

041 521 07 68

[www.wfw.ch](http://www.wfw.ch)



› [mehr auf wfw.ch](http://www.wfw.ch)